

Zeitschrift: Eidgenössische Sängszeitung = Revue de la Société fédérale de chant
Herausgeber: Eidgenössischer Sängerverein
Band: 35 (1971)
Heft: 3

Artikel: 1821-1971 150 Jahre Männerchor Meilen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1043780>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1821–1971

150 Jahre Männerchor Meilen

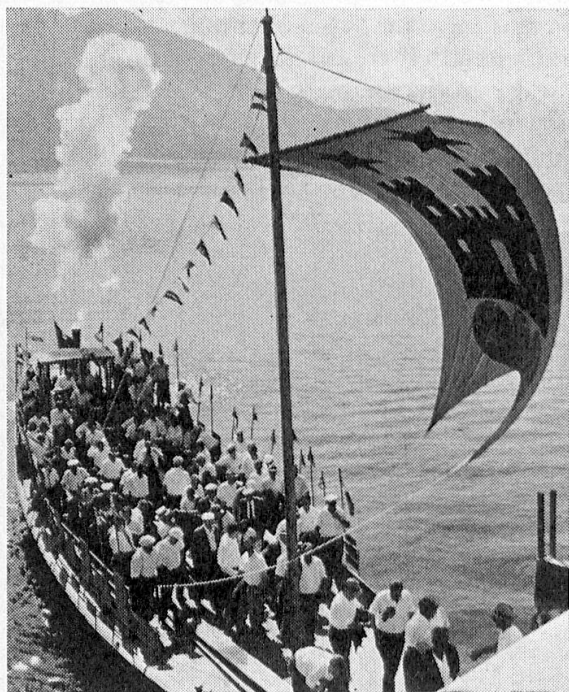
Es ist das Jahr, in dem Kaiser Napoleon I. auf St. Helena stirbt. Da tun sich in Meilen vierzehn sangesfreudige Männer zum ersten Männerchor am Zürichsee zusammen. Heute ist dieser Männerchor 150 Jahre alt. Groß und stark ist er geworden. Reich an Höhen und Tiefen ist seine Geschichte. Sie ist verwoben mit dem aufopfernden Wirken von Männern, durch deren Größe und durch deren Hingabe an die Sängersache die Geschicke eines Vereins bestimmt werden: Präsident und Dirigent. Daß der Männerchor Meilen in den letzten fünfzig Jahren sein Vereinsschiff auf guter Fahrt halten konnte, verdankt er weitgehend Präsidenten wie Arnold Glogg, Max Larcher und Otto Wegmann und Dirigenten wie Emil Schenk. Musikdirektor Emil Schenk, Winterthur, leitet den Verein seit 1951, und sein zwanzigjähriges Wirken soll im Rahmen

der Jubiläumsfeier gebührend gewürdigt werden.

Die Geschichte eines Männerchors kann auch nicht losgelöst werden von jener der Verbände, denen er angehört. Der Männerchor Meilen war 1826 bei der Gründung des Sängervereins am Zürichsee dabei. Von Anfang an, 1842, war er auch Mitglied des eidgenössischen Sängervereins. 1854 trat er dem heute nicht mehr existierenden Kreisverein bei, der sich aus den Männerchören Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg und Meilen gebildet hatte. Seit 1899 ist der Männerchor im Zunftverband, dem zehn Chöre der unteren Seeregion angehören.

Höhepunkte im Leben eines Chors sind die Sängerbefeste. Besonders die Erinnerungen an jene Befeste, die man selbst durchgeführt hat, sie werden von Männerchor- zu Männerchorgeneration weitergetragen. «Das erste Verbandsfest wurde am 17. April 1826 in Meilen durchgeführt. Die Sänger kamen mit ihren Kähnen und Ruderschiffen von überall her und fuhren zur großen, weithin sichtbaren Kirche am See, wo das gemeinsame Konzert mit lauter Liedern von Sängervater Nägeli, der persönlich anwesend war, stattfand. . . . Dieses erste Sängerbefest hat weit herum großen Eindruck hinterlassen und viele Menschenherzen dem Gesang erschlossen.» So erzählt der verstorbene Ehrenpräsident Arnold Glogg im Meilener Heimatbuch. An dieses erste Sängerbefest reihten sich viele andere, alle nach fröhlicher Seebubenart durchgeführt.

Sein Jubiläum des 150jährigen Bestehens will der Männerchor Meilen mit einer gediegenen Feier und anschließender Unterhaltung würdig begehen. Alte und neue Lieder gelangen in dem von Musikdirektor Emil Schenk zusammengestellten Programm im Wechsel mit Musik, tänzerischen und solistischen Darbietungen zur Aufführung. Die Jubiläumsfeier ist auf Samstag, den 12. Juni 1971, 16.30 Uhr, angesetzt und findet in der großen Mehrzweckhalle des Schulhauses Allmend, Meilen, statt. b.



1966: Der Männerchor Meilen holt in Quinten die neue Fahne ab, die ihm sein Freund und Gönner, Gustav Herzog, zum Geschenk gemacht hat.